Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 203.

Mittwoch den 7. September 1887.

(3826) Präs.-Nr. 3829.

Bezirksgerichts-Adjunctenstelle

der IX. Rangsclasse bei dem k. k. Bezirksgerichte in Voitsberg, eventuell bei einem andern k. k. Bezirksgerichte.

Gesuche bis 22. September 1887 an das k. k. Landesgerichts-Präsidium in Graz.

Graz am 4. September 1887.

(3783 b—2) Präs.-Nr. 7251.

Kundmachung.

Rathsdieners-, eventuell Kanzleidienersstelle oder Dienersgehilfenstelle beim Oberlandesgerichte in Graz bis 1. Oktober 1887. Beim Präsidium desselben einzubringen.

Graz am 31. August 1887.

(3844—1) **Kundmachung.** Nr. 8256.

Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, dass die Lieferung der Amtsdrucksorten sammt dem dazu gehörigen Papiere für den Dienstbereich der k. k. Finanz-Direction für Krain für die Jahre 1888, 1889 und 1890 zur Vergebung gelangt.

Musterbogen der zu den Drucksorten zu verwendenden Papiergattungen sowie die Lieferungsbedingnisse liegen im hierortigen Oekonomate zur Einsicht auf, und es werden daselbst innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden auch weitere, die Lieferung betreffende Aufschlüsse ertheilt.

Schriftliche, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene Offerte sind längstens bis

30. September 1887

bei dem Präsidium der gefertigten k. k. Finanz-Direction zu überreichen, und es können dieselben nur dann berücksichtigt werden, wenn sie mit einem Vadium im Betrage von Einhundert Gulden in Barem oder annehmbaren Wertpapieren belegt sind, wenn in denselben die offerierten Papier- und Satzpreise in Buchstaben und Ziffern bestimmt angegeben sind, und wenn dieselben die ausdrückliche Erklärung enthalten, dass dem Offerenten die Vertragsbedingnisse vollständig bekannt sind und er sich denselben unbedingt unterwerfen wolle.

Laibach am 3. September 1887.

K. k. Finanzdirection.

(3727—2) **Schulanfang.** Nr. 120.

An der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt sammt Uebungsschule zu Laibach beginnt das Schuljahr 1887/88 mit dem heil. Geistamte am

19 September.

Die Anmeldung der Zöglinge und Schülerinnen findet am 14. und 15. September nachmittags in der Directionskanzlei statt.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis der Vorbildung wird durch eine strenge Aufnahmsprüfung geliefert. Diese entstreckt sich auf nachstehende Gegenstände: Religion, Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen und geometrische Formlehre.

Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Tauf- oder Geburtsschein: b) das zuletz erworbene Schulzeugnis; c) das von einem Amtsarzte ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit.

Zur Aufnahme in den Bildungscurs für Arbeitslehrerinnen ist erforderlich: das bei Beginn des Schuljahres vollendete 17. Lebensjahr, sittliche Unbescholtenheit, physische Tüchtigkeit, eine ausreichende Vorbildung in der Unterrichtssprache und einige Geübtheit in Handarbeiten. Die letzten zwei Erfordernisse sind durch eine Aufnahmsprüfung nachzuweisen.

Zur Aufnahme in den Bildungscurs für Kindergärtnerinnen ist erforderlich: das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 16. Lebensjahr, sittliche Unbescholtenheit und physische Tüchtigkeit, die zur Aufnahme in die Lehrerinnen-Bildungsanstalt vorgeschriebene Vorbildung, musikalisches Gehör und eine gute Singstimme. Die letzten zwei Erfordernisse sind durch eine Aufnahmsprüfung zu erproben.

Jene Schülerinnen, welche in die erste Classe der Uebungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtsscheines zu melden; in die höheren Classen findet keine Neuaufnahme statt.

An den obbezeichneten Tagen findet die Einschreibung der Kinder in den zu errichtenden Kindergarten statt. Durch Beibringung des Tauf- oder Geburtsscheines ist nachzuweisen, dass das Kind das dritte Lebensjahr überschritten, das sechste aber noch nicht erreicht hat.

Auch die der Anstalt bereits angehörigen Zöglinge und Schülerinnen müssen sich längstens

bis 15. September

persönlich oder schriftlich melden.

Am 16. und 17. September werden die Aufnahms-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen vorgenommen werden.

Laibach am 1. September 1887.

Die Direction.

(3726—2) **Schulanfang.** Nr. 204

An der k. k. Lehrerbildungsanstalt sammt Uebungsschule zu Laibach beginnt das Schuljahr 1887/88 mit dem heil. Geistamte am

19. September.

Die Anmeldung neu eintretender Zöglinge und Schüler findet am 14. und 15. September vormittags in der Directionskanzlei statt.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis der Vorbildung wird durch eine strenge Aufnahmsprüfung geliefert. Diese erstreckt sich auf nachstehende Gegenstände: Religion Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, geometrische Formenlehre und Turnen.

Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Tauf- oder Geburtsschein; b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis; c) das von einem Amtsarzte ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit.

Jene Schüler, welche in die erste Classe der Uebungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtsscheines zu melden; in die höheren Classen findet keine Neuaufnahme statt.

Auch die der Anstalt bereits angehörigen Zöglinge und Schüler müssen sich längstens

bis 15. September

persönlich oder schriftlich melden.

Am 16. und 17. September werden die Aufnahms- und Wiederholungsprüfungen vorgenommen werden.

Laibach am 1. September 1887.

Direction der k. k. Lehrerbildungsanstalt.

Am k. k. deutschen Staatsgymnasium zu Gottschee

findet die Anmeldung neueintretender Schüler in Begleitung der Eltern oder deren Stellvertreter am

12., 13., 14. und 15. September,

die Aufnahmsprüfung für die erste Classe am 16. und 17., der Schulanfang mit dem heil. Geistamte am

19. September 1887 statt.

Neueintretende weisen den Taufschein (Geburtsschein) und das Frequentationszeugnis, beziehungsweise das letzte Schulzeugnis vor. (3767) 3—2

Die Aufnahmstaxe für diese beträgt 2 fl. 10 kr., der Lehrmittelbeitrag für alle 1 fl.

Gottschee am 1. September 1887.

Die k. k. Gymnasial-Direction.

Anzeigeblatt.

(3838) Nr. 6594.

Bekanntmachung.

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde am 3. September 1887 bei der im Register für Einzelfirmen vorkommenden Firma

Primus Hudovernig

die dem Johann Remschagg ertheilte Procura zur Zeichnung dieser Firma gelöscht.

Laibach am 3. September 1887.

Vom k. k. Landesgerichte.

(3818—1) Nr. 20592.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Johann Borštnik (durch Dr. Ahazhizh in Laibach) gegen Josef Hočevar, respective Maria und Franz Hočevar, derzeit in Laibach, bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 9. Mai 1886, Z. 11796, auf den

28. September 1887,

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einlage Nr. 57 ad Pianzbüchel und Einl.-Nr. 42 derselben Catastralgemeinde mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 30. August 1887.

(3833—1) Št. 5215.

Naznanilo.

V izvršilni stvari Antona Czurde, oskrbnik kneza Porcie v Senožečah (po dr. J. Pitamicu v Postojini), se je zaradi 62 gold 80 kr. s pr. tretja izvršilna prodaja zemljišča Ant. Penkota iz Nadanjega Sela št. 14 pod urbarno št. 15½, izpisek 1442 graščine Prem, vnovič na dan

13. septembra 1887

ob 10. uri dopoludne pri tej sodniji s poprejšnjim dostavkom odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 14. julija 1887.

(3259—3) Št. 3916

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Franceta Steblaja iz Visokega, okraj Ljubljana, se ta z odlokom z dne 12 oktobra 1886, št. 5510, na 11. marca 1887 odločena, z odlokom z dne 11. marca 1887, št. 1566, s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba nepremičnine Janeza Zgonca iz Laza št. 2, vpisane v vlogah št. 70 in 71 katastralne občine Osolnik, ponovljaje odloči na dan

20. septembra 1887

predpoludnem od 10. do 12. ure pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 7. julija 1887.

(3835—1) Št. 4510.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo And. Malneršiča iz Stare Vasi št. 17 proti Janezu Bizjaku iz Postojine v izterjanje terjatve 27 gold. in 26 gold. s pr. z odlokom dne 5. maja 1887, št. 3652, dovolila izvršilna dražba na 200 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št 365 zemljiške knjige katastralne občine Postojinske.

Za to izvršitev odredjeni so trije róki na

13. septembra,
14. oktobra in
15. novembra 1887,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem in drugem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri tretjem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 10. junija 1887

(3330—3) Nr. 4222.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsführung des Herrn Dr. Rosina, Advocat in Rudolfswert, gegen Joh. Kuhar von Stojanski Verh die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 18. März 1887, Z. 1620, auf den 13. Juli 1887 angeordnete dritte executive Realfeilbietung auf den

14. September 1887

mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 15. Juli 1887.

(3832—1) Št. 4329.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo Franca Pupisa iz Spodnje Košane proti Matiji Ambrožiču iz Gorenje Košane v izterjanje terjatve 82 gold. 93 kr. s pr. z odlokom dne 26. marcija 1887, št. 2522, dovolila izvršilna dražba na 832 gold. cenjenega nepremakljivega posestva urbarna št. 699¼, izpisek 628 graščine Postojinske.

Za to izvršitev odredjeni so trije róki na dan

13. septembra,
14. oktobra in
15. novembra 1887,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem in drugem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri tretjem pa tudi pod vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 6. junija 1887.

(3834—1) Št. 4999.

Naznanilo.

V izvršilni stvari Matije Barage iz Stare Vasi (po dr. J Pitamicu v Postojini) so se zaradi 15 gold. 82 kr. s pr. eksekutivne prodaje zemljišča Jakoba Bizjaka iz Zaloga št. 21 pod vložno št. 44 katastralne občine Zalog vnovič na dan

13. septembra,
14. oktobra in
15. novembra 1887

ob 10. uri dopoludne pri tej sodniji s poprejšnjim dodatkom preložile.

C kr. okrajno sodišče v Postojini dne 24. junija 1887.

(3831—1) Št. 4197.

Naznanilo.

V izvršilni stvari Franceta Geržine iz Št Petra (po gosp. dr. Eduardu Deu v Postojini) se je zaradi 13 gold. s pr. tretja izvršilna prodaja zemljišča Franceta Smerdu iz Trnja po kuratorju Fran Margonu iz Trnja pod vložno št. 11 katastralne občine Trnje vnovič na dan

13. septembra 1887

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s poprejšnjim dodatkom preložila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 27. maja 1887.

(3735—2) Št. 6040.

Razglas.

Vsled prošnje Matije Macelle iz Gradaca se bode dne

23. septembra in
7. oktobra 1887

druga eksekutivna dražba Mikotu Mušiču iz Krasinca lastnih, na 160 gold. cenjenih posestnih in užitnih pravic na parceli št. 64/2 in 188/2 davčne občine Krasinc, vselej ob 9. uri dopoludne, pri tej sodniji pod navadnimi pogoji vršila.

C kr. okrajno sodišče v Metliki dne 31. julija 1887.

Akademie für Handel u. Industrie in Graz.

Oeffentlichkeitsrecht l. h. k. k. Ministerialerlasses vom 1. Mai 1879.
Die Akademie beginnt mit **15. September d. J.** ihr fünfundzwanzigstes Schuljahr. Drei Jahrgänge und Vorbereitungsclasse für solche, die in die Akademie noch nicht aufgenommen werden können.

Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst, wenn sie vor dem Eintritte das Unter-Gymnasium oder die Unter-Realschule mit Erfolg zurückgelegt haben. Für solche Schüler, welchen diese Vorbedingung fehlt, besteht ein besonderer **unentgeltlicher Vorbereitungscurs für das Freiwilligen-Examen.**

Auskunft, betreffend **Aufnahme** und **Unterbringung,** sowie ausführliche Prospecte ertheilt

die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.

(3012) 8—7 A. E. v. Schmid, Director.

L. Lusers Touristen-Pflaster.

Sicher und **schnell** wirkendes Mittel gegen **Hühneraugen, Schwielen,** sogenannte **harte Haut** an den Fußsohlen und Fersen, **gegen Warzen** und alle übrigen **harten Hautwucherungen. Wirkung garantiert. Preis einer Schachtel 60 kr. ö. W.,** bei Postversendung 10 kr. mehr.

Hauptversendungs-Depot:

L. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Echt zu haben in **Laibach** bei J. Swoboda, Ub. v. Trnkóczy; in **Rudolfswert** bei Dr. Rizzoli; in **Klagenfurt** bei A. Egger, W. Thurnwald, P. Birnbacher; in **Friesach** bei A. Eichinger; in **Villach** bei F. Scholz; in **Wolfsberg** bei A. Huth.

Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich: **L. Lusers Touristen-Pflaster.** (3683) 6—2

Hauptniederlage

natürlicher Mineralwässer u. Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Fentscher Quelle, Egerer Franzensquelle, Hygiea-Sprudel, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Krondorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer und Saidschitzer Bitterwasser, Radeiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Rohitscher Sauerbrunn, Kronenquelle, Salvatorquelle, Ofner Victoria-Bitterquelle, Levico-Arsenquelle, stark und schwach, **Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsalz, Roncegnoquelle, Biliner Pastillen u. s. w.**

Die seit 31 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (2500) 16

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften u. Broschüren gratis.

An die

Brunnenverwaltung „Römerquelle"

Post Gutenstein, Kärnten.

Seit meiner Uebersetzung nach Marburg vermisse ich sehr die Römerquelle, die mir durch die steirischen Wässer nicht ersetzt wird. Ich ersuche . . —
Victringhof, 17. Juli 1887.

P. G. Ehrlich, Stiftsadministrator.

Die **Kärntner Römerquelle,** ein rein alkalischer Alpensäuerling, ist dadurch ausgezeichnet, dass sie keinem Niederungs-Sumpfterrain, sondern dem Hochgebirge entstammt, der natürlichen Bereitungsstätte der besten Quellwässer, dass sie vollkommen frei ist von organischen Stoffen, von Schwefelverbindungen (Gips), Jod-, Brom- und Borsalzen. Infolge dessen und wegen ihres reichen, ungekünstelten Mousseux ist sie ausserordentlich schmackhaft, leicht verdaulich, verursacht weder Wallungen noch Magenbeschwerden, kann von jung und alt, von Kranken und Reconvalescenten nach Behagen genossen werden.

Sie qualificiert sich darum als

ein Tafelwasser ersten Ranges.

Als **Gesundbrunnen** ist die Kärntner Römerquelle vielfach bewährt bei **Katarrhen,** namentlich der Kinder, bei Hals-, **Magen-** und Blasenleiden sowie bei Harnbeschwerden.

Zu haben bei **M. E. Supan** in **Laibach, J. Dolenz** in **Krainburg** sowie in allen feinen Restaurants. (3507) 3—3

Preiscourants nebst Zahlungsbedingnissen für **k. k. Staatsbeamte** über

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt **Moriz Tiller & Co.** «zur Kriegsmedaille» k. k. Hoflieferanten

Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (510) 59

Mariazeller Magentropfen.

Vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.

Schutzmarke.

Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche d. Magens, übelriechend. Athem, Blähungen, saurem Aufstossen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermässiger Schleimproduction, Gelbsucht Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidalleiden.

Preis per Fläschchen sammt Gebrauchs-Anweisung 35 Kreuzer.

Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Kremsier (Mähren).

Zu haben in allen Apotheken.

Warnung! Die echten Mariazeller Magentropfen werden vielfach gefälscht und nachgeahmt. — Zum Zeichen der Echtheit muss jede Flasche in einer rothen, mit obiger Schutzmarke versehenen Emballage gewickelt und bei der jeder Flasche beiliegenden Gebrauchsanweisung ausserdem bemerkt sein, dass dieselbe in der Buchdruckerei des H. Gusek in Kremsier gedruckt ist.

Echt zu haben: In **Laibach** bei Apotheker Gabr. Piccoli und Apoth. Jos. Swoboda; in **Adelsberg** bei Apoth. Fr. Baccarich; in **Bischoflack** bei Apoth. Karl Fabiani; in **Radmannsdorf** bei Apoth. Alex Roblek; in **Rudolfswert** bei Apoth. Dominik Rizolli und Apoth. Bergmann; in **Stein** bei Apotheker J. Močnik; in **Tschernembl** bei Apoth. Joh. Blažek. (2929) 52—52

(3407—3) Nr. 2987.

Executive Forderungs-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Rozina die executive Feilbietung der der Forderung des Josef Sraj gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 726 fl. 54½ kr. aus dem Meistbots-Vertheilungsbescheide vom 24. April 1869, Z. 1038, bei Johann Struß von Dobravca zu ersuchenden Forderung bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

15. September,

die zweite auf den

29. September

und die dritte auf den

13. Oktober 1887,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, in Amtslocale zu Sittich mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 25sten Juli 1887.

(3702—3) Nr. 6168.

Buchforderungs-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Felix Urbanc die executive Feilbietung der dem Josef Sirec, Handelsmann in Montpreis, zustehenden, aus dessen Hauptbuche und Strazza, dann der diesgerichtlichen Pfändungsrelation de praes. 21. Juli 1887, Z. 5497, ersichtlichen, mit dem executiven Pfandrechte belegten Buchforderungen im nominellen Gesammtbetrage von 481 fl. 5 kr. bewilligt, und seien zur Vornahme derselben zwei Tagsatzungen auf den

12. September und

26. September 1887,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze bestimmt worden, dass die in Execution gezogenen Buchforderungen bei der Feilbietung nur um oder über den Nominalwert, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Laibach am 20. August 1887.

(3673—2) Nr. 4499.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche, für Maria Pöschel aus Bistritz Nr. 1 bestimmte Grundbuchsbescheid vom 17. Mai 1887, Z. 2237, wurde dem bestellten Curator ad actum, Herrn Peter Perše aus Tschermenbl, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 9. August 1887.

(3621—3) Nr. 17 990.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Brüder Stein, protok. Fabrikanten in Florisdorf (durch Dr. Papež), die executive Versteigerung der dem Josef Meglič von Strahomer gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 274 Catastralgemeinde Verblenje bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. September,

die zweite auf den

19. Oktober

und die dritte auf den

19. November 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 26. Juli 1887.

(3588—2) Nr. 6449.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des zu Rakitna verstorbenen Jakob Keržič ist Herr Carl Puppis von Loitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Behändigung des Grundbuchsbescheides vom 18. April 1887, Z. 2817, bestellt und decretiert worden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 11ten August 1887.

(3779—3) Št. 3356.

Naznanilo.

S tusodnim odlokom z dne 18ega junija 1887, št. 2582, na 16. avgusta 1887 določena prva eksekutivna dražba Štefan Beseljakovega zemljišča bila je brezuspešna ter se bode dne

19. septembra 1887

vršila druga prodaja pri podpisanem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 19. avgusta 1887.

(3693—3) Št. 3133.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja, da je Fran Zupančič iz Martinje Vasi št. 20 (po Ivanu Plantanu. c. kr. notarji v Zatičini) zoper zamrlo Meto Zupančič iz Martinje Vasi, oziroma njene neznano kje bivajoče dediče in pravne naslednike, pri tej sodniji zaradi priznanja zastarenja terjatve v znesku 95 gold. s pr. zavarovane na posestvu, vpisanem v zemljiščini knjigi katastralne občine Prapreče pod vložno št. 52, kot glavna vloga in št. 77 tiste katastralne občine kot souloga tožbo vložil ter se v skrajšano razpravo odločil dan na

30. septembra 1887

ob 8. uri dopoludne pri tej sodniji pod nasledki § 18. P. D. D z dne 24ega oktobra 1845, št. 906 z. d. p.

Ker bivališče toženih tej sodniji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, stavi se Fran Smolič iz Prapreč skrbnikom za ta čin za njih zastopanje in nevarnost ter troške.

Toženi se torej pozivljejo, da k razpravi ali sami pridejo ali kakega pooblaščenca pošljejo ali pa njihovemu skrbniku pripomočke za obravnavo ob pravem času izročé, ker se bo sicer stvar le s kuratorjem samim obravnavala in na podlagi obravnave spoznalo, kaj je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 3. avgusta 1887.

Schreiners Bierhalle (Glassalon)

Petersstrasse 47.

Morgen Donnerstag den 8. September

grosse

Künstler-Vorstellung.

Auftreten des berühmten arabischen Nekromanten **Kadivar-Si-Benda** in seinen ausserordentlichen Exercitien auf dem Gebiete egyptischer Geheimnisse, verbunden mit kakodaemonisch-magnetischen Erscheinungen.

Sensationell! **Das Symbol der Liebe** und die verschlossenen Bücher des Gottes Buddha auf Ceylon sowie das Spiel der Odalisken in der zweiten Nacht des Bairams.

Programm reichhaltig und amüsant.

Entrée 20 kr. per Person. — Anfang 8 Uhr. (3839)

Clavierunterricht.

Eine vieljährig erprobte Clavierlehrerin ertheilt gründlichen Unterricht nach einer sehr leicht fasslichen, praktischen Methode in und ausser dem Hause gegen ein mässiges Honorar. (3823) 3—1)

Anzufragen: **Polanadamm Nr. 6,** links.

Zwei

in die erste Gymnasialclasse eintretende

Schüler

werden in mittlere Kost und Wohnung aufgenommen, wo auch für einen **Instructor** unter billigen Bedingungen gesorgt ist.

Näheres beim **Dienstmann Gregor Jesenko Nr. 27.** (3836) 5-1

Unterricht

in der

französischen Sprache

und Conversation

ertheilt (3825) 6—1

Caroline Tschurn

am **Alten Markt Nr. 9, III. Stock.**

Anfangs Oktober beginnt auch der Curs mit gemeinschaftlichem Unterricht.

Sicherer

Nebenverdienst

für jedermann.

Durch den **gesetzlich gestatteten Verkauf** von **Losen** und **Staatspapieren** auf Abzahlungen kann sich bei uns **jeder anständige und fleißige Mann 100 bis 200 fl. monatlich verdienen. Besonders geeignet** für **Kaufleute, Beamte** und **Agenten** sowie für **Assecuranzvertreter.**

Anträge wolle man gefälligst richten an die **Budapester Bankverein-Actiengesellschaft in Budapest.** (3776) 2—1

Gesucht werden

Vertreter

in allen grösseren Städten und Orten der österr.-ungar. Monarchie zum Verschleisse eines überall gangbaren Artikels, und können bei einigem Fleisse sich dieselben ein lucratives Einkommen verschaffen. Schriftliche Offerte unter Chiffre: „Guter Verdienst" an die Erste Wiener Annoncen-Expedition, Wien, I., Wollzeile 4. (3799) 2—2

Hinter dem Coliseum

(Lattermannsallee)

grosses Pariser

Vilocipèd-Carroussel.

Für den bisherigen zahlreichen Besuch dankend, bittet um weiteren Besuch

der Besitzer.

Entrée 6 kr., Kinder und Militär 5 kr. (3770) 3—3

Commis

Spezerist, tüchtiger Verkäufer, wünscht seinen Posten zu ändern. (3695) 6—5

Anträge unter Chiffre **B. R. 130** an die Administration der «Laibacher Zeitung».

Anna Schukle

(Vegagasse Nr. 8)

eröffnet ihren (3764) 3-2

Clavier-Unterricht

am 16. September.

In der Nähe der Realschule werden bei einer soliden Familie (3710) 4—3

Knaben oder Mädchen

in Kost genommen. — Nähere Auskunft: **Alter Markt Nr. 28, III. Stock.**

In der **Nähe des Gymnasiums** werden bei einer soliden Beamtenfamilie

zwei Kostknaben oder Kostmädchen

aufgenommen. (3765) 3—3

Gefällige Anträge sind unter **„A. Z."** poste restante Laibach zu richten.

Geld erhalten Civil- und Militärpersonen, auch in der **Provinz,** von **300 fl.** aufwärts auf 1 bis 10 Jahre, event. in kleinen Raten rückzahlbar. Adresse: **F. Gurré,** Credit-Geschäft, **Graz.** (3068) 25—23

Ein (3771) 3-3

gutes Clavier

ist billig zu verkaufen

in **St. Veit** ob Laibach Nr. 21.

Ein Zimmer

und Cabinet

nicht möbliert, mit Küche ist **vom 1sten Oktober an zu vermieten.**

Auskunft in Kleinmayr & Bambergs Buchhandlung. (3821) 3—2

Eine schöne

Wohnung

ist wegen Abreise **zu Michaeli l. J.** in der **Maria-Theresienstrasse Nr. 12,** II. Stock, **zu vermieten.**

Auch ist daselbst ein **gutes Clavier zu verkaufen.** (3824) 3—2

Grössere Wohnung

im I. Stock, wasserseits, sehr freundlich, ist mit **Michaeli-Termin** oder sogleich zu vergeben.

Auskunft im Uhrmachergeschäfte **Kottek am Rathhausplatz 13.** (3731) 4

Fahrkarten u. Connossemente

nach (3772) 1

Amerika

bei der k. k. conc.

Anchor-Line

Wien, I., Kolowratring 4.

Gemischtwaren-Handlung.

In einem grösseren Industrie- und Bezirksorte **Krains** a. d. Südbahn ist ein im besten Betriebe stehendes grosses Gemischtwaren-Geschäft sammt **bedeutendem, gut assortiertem Warenlager** abzugeben.

Auch wäre der Besitzer dieses Geschäftes bereit, mit einem zur Leitung desselben befähigten (3773) 3—2

Compagnon

der im Besitze eines Capitals von 6000 bis 10 000 fl. ist, in Verbindung zu treten.

Nähere Auskünfte gibt **Franz Müllers Annoncen-Bureau in Laibach.**

An der mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestatteten

Volksschule

der evangelischen Gemeinde Laibach

mit vier Jahrgängen für Knaben und sechs Jahrgängen für Mädchen beginnt der Unterricht

am 18. September.

Die Unterrichtssprache ist die **deutsche.** Den katholischen Religionsunterricht ertheilt ein Katechet. Für tüchtigen Unterricht in den **weiblichen Handarbeiten** sowie in der **slovenischen** und **französischen Sprache** ist Vorsorge getroffen.

Die Anstalt wird in derselben Weise und mit den gleichen Lehrkräften wie bisher weitergeführt.

Die Einschreibungen finden am 15. und 16. September vormittags von 10 bis 12 Uhr in den Schullocalitäten statt.

(3841) 3—1 **Die Schulleitung.**

Vierclassige

deutsche Knaben-Volksschule

des deutschen Schulvereins in Laibach.

Mit Beginn dieses Schuljahres **wird die vierte Classe eröffnet.**

Die Einschreibungen finden am 14., 15. und 16. September l. J. statt. Auch die Schüler des Vorjahres müssen neuerdings angemeldet werden.

Das Schuljahr beginnt am 17. September mit einer heiligen Messe und der Vertheilung der Stundenpläne.

Der regelmäßige Unterricht wird am 19. September aufgenommen.

Der Unterricht ist unentgeltlich, die Einschreibung gebührenfrei.

(3803) 3—1 **Die Schulleitung.**

Musikschule

der philharm. Gesellschaft in Laibach.

Die Gesellschafts-Direction beehrt sich bekanntzugeben, dass der Unterricht in der Musikschule

am 16. September 1887

beginnen wird und dass die Aufnahme der Schüler **am 12., 13.** und **14. d. M.** in den Stunden **von 10 bis 12 Uhr vormittags** in den Schullocalitäten: **Herrengasse Nr. 14, II. Stock,** stattfindet.

Bei der Anmeldung ist das genaue Nationale des Schülers anzugeben.

Allfällige Befreiungsgesuche, welche entsprechend begründet sein müssen, sind sofort bei der Anmeldung zu überreichen, da auf später überreichte keine Rücksicht genommen werden kann.

Der Unterricht wird ertheilt:

Im **Sologesang** von Frl. Clementine Eberhart;
» **Clavierspiel** } vom Herrn Musikdirector
» **Chorgesang** } Josef Zöhrer;
in der **Theorie der Musik**
im **Violinspiel** vom Herrn Concertmeister Hans Gerstner;
» **Clavierspiel** } vom Herrn Gustav Morawec;
» **Violinspiel**
» **Clavierspiel** } vom Herrn Theodor Luka.
» **Violoncellspiel**

Ausserdem finden regelmässige Ensemble-Uebungen statt, welche den Schülern Gelegenheit bieten, sich im Zusammenspiel zu üben. **Zu diesen Ensemble-Uebungen sowie zum Unterrichte im Chorgesange und in der Theorie der Musik werden auch Nichtschüler der Anstalt (Hospitanten)** zugelassen, deren Anmeldung gleichfalls an den oben bezeichneten Tagen stattzufinden hat. Das Unterrichtshonorar — mit Ausnahme des Chorgesanges und der Theorie, welche als obligatorische Gegenstände von jedem Schüler der Anstalt besucht werden müssen — beträgt pro Gegenstand und Monat: für Mitglieder der Gesellschaft oder deren Angehörige 2 fl., für Nichtmitglieder der Gesellschaft 3 fl.; Hospitanten haben für die angeführten Fächer die Hälfte, nämlich 1 fl. und 1 fl. 50 kr. per Gegenstand und Monat, zu entrichten.

Die Schulgelder sind in Monatsraten im vorhinein zu erlegen.

Die Einschreibegebür für Neueintretende beträgt 1 fl. ö. W. Damen und Herren, welche dem Chore beizutreten wünschen, werden ersucht, sich bei Herrn Musikdirector J. Zöhrer zu melden.

Laibach am 1. September 1887. (3674) 3—1

Die Direction der philharm. Gesellschaft.

OFNER

Rákóczy

BITTERQUELLE

Als sicher heilwirkendes Purgiermittel empfohlen von den hervorragendsten Aerzten bei Unterleibskrankheiten, Blutstockung, Hämorrhoidal-, Leber-, Nieren- u. scrophulösen Leiden; Fieber, Gicht, Hautausschlägen, Stuhlverstopfung etc.

Käuflich in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen sowie Apotheken und Droguerien. (1920) 52—20

Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

Druck und Verlag von Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.